

30. November 2022

Kommunen „JETZT“ klimaresilient machen!

Regionalveranstaltung zur kommunalen Klimaanpassung
in den Regionen Mittlerer Oberrhein und Rhein-Neckar

Das Veranstaltungsprogramm orientiert sich an den Regionen Mittlerer Oberrhein und Rhein-Neckar,
Gäste sind auch darüber hinaus herzlich willkommen.

TOP 1 Begrüßung

- ab 8:30 Uhr Ankommen & Möglichkeit zum Technikcheck
- 09:00 Uhr Begrüßung Staatssekretär Dr. Andre Baumann
(Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft, Baden-Württemberg)
- 09:05 Uhr Begrüßung Dr. Svea Wiehe
(Leiterin Abteilung 2, Nachhaltigkeit und Naturschutz, LUBW)
- 09:10 Uhr Anmoderation

TOP 2 Impulsvorträge und Diskussion

- 09:20 Uhr Klimaanpassung in Baden-Württemberg gestalten - mit dem Kompetenzzentrum
Klimawandel (Dr. Kai Höpker, Kompetenzzentrum Klimawandel, LUBW)
- 09:40 Uhr Fragerunde
- 09:50 Uhr Wie können sich Kommunen „klimafit“ machen? (Dr. Ellinor von der Forst,
Kompetenzzentrum Klimawandel, LUBW)
- 10:10 Uhr Fragerunde
- 10:20 Uhr *Pause*

TOP 3 Klimaanpassung in den Regionalverbänden

- 10:40 Uhr Klimaanpassung im Regionalplan – Gesamtfortschreibung des Regionalplans Mittlerer
Oberrhein 2024 (Tamara Schnurr, Regionalverband Mittlerer Oberrhein)
- 10:55 Uhr Fragerunde
- 11:05 Uhr Dynamik Wasser für „Die Prächtigen 10“ – Landschaften der Metropolregion Rhein-
Neckar im Klimawandel (Dr. Claus Peinemann, Verband Region Rhein-Neckar)
- 11:20 Uhr Fragerunde

TOP 4 Gute-Praxis-Beispiele der Region

- 11:30 Uhr Hitze und Gesundheit im Angesicht des Klimawandels begegnen - Ansätze aus Karlsruhe (Alexandra Hunck, Karlsruhe)
- 11:45 Uhr Fragerunde
- 11:55 Uhr Kampagne *Naturnah Gärtnern in Rheinstetten* als Beitrag zur Klimaanpassung (Martin Reuter, Rheinstetten)
- 12:10 Uhr Fragerunde

12:20 – 13:20 Uhr Mittagspause

- 13:20 Uhr Klimaanpassungsprozesse ämterübergreifend gestalten - Identifikation von Potenzialflächen zur Klimaanpassung (Sabrina Hoffmann & Dr. Joachim Fallmann, Heidelberg)
- 13:35 Uhr Fragerunde
- 13:45 Uhr Klimaanpassung in Wiesloch – Umgestaltung der Stadtwingertanlage & Stadtverschöner:innen-Projekt als Aktivierungsformat für Bürger:innen (Rebekka Vollmer, Wiesloch)
- 14:00 Uhr Fragerunde

TOP 5 Interaktive Arbeitskreise in Kleingruppen

- 14:10 Uhr Die parallelen Arbeitskreise sollen einen fachlich-thematischen Austausch zu zentralen Themen der Klimaanpassung ermöglichen. Die Arbeitskreise werden in einem interaktiven Format mit Impulsvorträgen zur Einleitung in die Themengebiete, Kleingruppenarbeiten und begleitender Moderation angeboten.
- AK 1: Einstieg zur kommunalen Klimaanpassung – Tipps und Tricks (Dr. Meike Widdig, Kompetenzzentrum Klimawandel, LUBW)
- AK 2: Den Hitzeschutz voranbringen – mit dem Hitzeaktionsplan (Carina Rau, Kompetenzzentrum Klimawandel und Gesundheit & Dr. Joachim Fallmann, Heidelberg)
- AK 3: Bausteine blau-grüner Infrastrukturen und deren Beitrag zur Klimaanpassung (Dr. Wulf Westermann, Carla van der Meyden, ifpro Freiburg)
- 15:20 Uhr Pause*

TOP 6 Abschluss

- 15:40 Uhr Eindrücke aus den Arbeitskreisen
- 15:50 Uhr Zusammenfassende Abschlussworte und Ausblick
- 16:00 Uhr Ende der offiziellen Veranstaltung
- ab 16:00 Uhr Ausklang und Net together im virtuellen Raum

Organisatorisches

Termin

Mittwoch, den 30. November 2022

Format

Onlineveranstaltung mit dem Videokonferenz-Tool Webex

Moderation

Dr. Kai Höpker,
Kompetenzzentrum Klimawandel, LUBW

Organisation

Kompetenzzentrum Klimawandel an der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg LUBW & Institut für Fortbildung und Projektmanagement ifpro Freiburg

*Teilnehmer*innen*

Vertreter*innen der Städte und Gemeinden innerhalb der Regionen Mittlerer Oberrhein und Rhein-Neckar sowie weitere Akteur*innen, die sich mit kommunaler Klimaanpassung beschäftigen (auch über die Regionen Mittlerer Oberrhein und Rhein-Neckar hinaus)

Teilnahme

Die Teilnahme ist kostenlos, die Anzahl der Teilnehmer*innen ist begrenzt

Eine Anmeldung ist erforderlich

<https://www.fortbildung-klimawandel.de/anmeldunglubw-4/>

Anmeldefrist

Montag, den 28. November 2022

Wir freuen uns auf Sie!



Grüngleis und Versickerungsmulde
© Carla van der Meyden, ifpro

LUBW

ifpro
Institut für Fortbildung und Projektmanagement